

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



7. Jahrgang

Bad Freienwalde (Oder), den 17.02.2015

Nr. 1

	Seite
<u>I. Amtlicher Teil</u>	
1. Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014	2 - 3
2. Beschlussregister der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2015	3 - 5
3. Beschlussregister der 4. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 03.02.2015	5 - 6
4. Bekanntmachung des Gesamthaushaltes des Wasser- und Bodenverbandes "Welse" für das Haushaltsjahr 2014	6 - 8
5. Bekanntmachung der Termine der Verbandsschau 2015 des Wasser- und Bodenverbandes "Welse"	9
<u>II. Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Informationen aus dem Rathaus - Alters- und Ehejubiläen - Immobilienausschreibung, Am ehemaligen Gutshof, Ortsteil Altranft - Stellenausschreibung Auszubildende zur/m Verwaltungsfachangestellte/n	9 - 11
2. Sitzungstermine Februar / März 2015	12
3. Erscheinungstermine Amtsblatt 2015	12
4. Pressemitteilung des LK MOL - Ambulante Sturzprävention	13
5. Pressemitteilung des LK MOL - Informationsveranstaltung zum Pflegegestärkungsgesetz	13 - 14
6. Informationen der Gedenkstätte Seelower Höhen	14 - 15
7. Informationen der Waldbauernschule Brandenburg e.V.	15 - 16

8. Die Spendeninitiative Schloss-Brunnen Bad Freienwalde informiert	16 - 17
9. Pressemitteilung des Arbeitskreises Neue Erziehung - Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe	17 -19
10. Hinweise auf Veranstaltungen	19 - 20
Impressum	20

I Amtlicher Teil

Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Der Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Bekanntmachung der

Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014

im Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) wird hiermit angeordnet.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.02.2015

Lehmann
Bürgermeister

Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 9 wird wie folgt ergänzt:

(6) Jeder Stadtverordnete hat das Recht, seine Ausführungen zu Beschlussvorlagen oder Informationen und Anfragen schriftlich darzulegen und auch vorzulesen.

Artikel 2

Die Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.02.2015

Lehmann
Bürgermeister

B E S C H L U S S R E G I S T E R

über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2015

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

128/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der noch zu vermessenden Teilfläche Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5 , Flurstück 643 teilweise
Der Hauptausschuss beschließt, die noch zu vermessende Teilfläche Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5, Flurstück 643 teilweise, belegen Friedhofstraße 6/8 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

129/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes Gemarkung Hohenwutzen, Flur 2, Flurstücke 192

Der Hauptausschuss beschließt, das Flurstück Gemarkung Hohenwutzen, Flur 2, Flurstück 192, belegen nördlich des OT Hohenwutzen zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

130/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Grundstücke Gemarkung Hohenwutzen, Flur 6 , Flurstücke 1 und 2 sowie Gemarkung Altgietzen Flur 3, Flurstück 21
Der Hauptausschuss beschließt, die Flurstücke Gemarkung Hohenwutzen, Flur 6, Flurstücke 1 und 2 sowie Gemarkung Altgietzen Flur 3, Flurstück 21 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

131/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 217/2

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 217/2, belegen hinter Rotdornweg 21 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

132/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 221

Der Hauptausschuss beschließt, das Flurstück Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 221, belegen Kietz 6 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

133/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 222/1

Der Hauptausschuss beschließt, das Flurstück Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 222/1, belegen Kietz 6 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

134/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 17, Flurstück 62

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 17, Flurstück 62 in einer Größe von ca. 258 m², belegen Hammerthal 8 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

138/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf des Grundstückes Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 10, Flurstück 21

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 10, Flurstück 21, belegen vor Tornower Straße 3 anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

139/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf des Grundstückes Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstücke 152/5 und 153/3

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstücke 152/5 und 153/3, belegen Tornower Straße 3 anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

140/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5, Flurstücke 97

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5, Flurstück 97, belegen Neuglietzer Straße 31 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

141/2014 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Schiffmühle, Flur 5, Flurstück 368/2

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Schiffmühle, Flur 5, Flurstück 368/2, belegen hinter Hohes Holz 5 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

99/2014 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 102

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 102, belegen Alte Heerstraße 43 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

1/2015 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 290

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 290, belegen Mühlenstraße 49 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3/2015 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 8, Flurstück 102

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 8, Flurstück 102, in einer Größe von 25.835 m², belegen Brückensteg zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B E S C H L U S S R E G I S T E R

über die gefassten Beschlüsse

der 6. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 05.02.2015

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

4/2015 **1. Ergänzung** - Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Erarbeitung einer Beschlussvorlage zur Wiederanbringung des Keramikreliefs im Rathaussaal

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister die denkmalrechtliche Erlaubnis zur Wiederanbringung des Keramikreliefs im Ratssaal zu beantragen.

Wird die denkmalrechtliche Genehmigung versagt schlägt der Bürgermeister der Stadtverordnetenversammlung alternative Standorte zur wirksamen Präsentation des Keramikreliefs an öffentlich zugänglichen Orten vor.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen

5/2015 Beratung und Beschlussfassung über den **vorläufigen** Rahmenplan zum Stadtjubiläum 700 Jahre Freienwalde im Jahr 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten vorläufigen Rahmenplan der Jubiläumsveranstaltungen

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen

6/2015 Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 28.08.2014.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 6 dagegen, 3 Enthaltungen

8/2015 Beratung und Beschlussfassung über den Billigungs- und Offenlagebeschluss des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 für Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altgietzen, Bralitz, Hohenwutzen, Neuenhagen, Schiffmühle und Hohensaaten und der Begründung sowie bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Billigungs- und Offenlagebeschluss des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altgrietzen, Bralitz, Hohenwutzen, Neuenhagen, Schiffmühle und Hohensaaten und der Begründung sowie bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen, Stand Februar 2015-, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB:

1. Die Entwürfe des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 für Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altgrietzen, Bralitz, Hohenwutzen, Neuenhagen, Schiffmühle und Hohensaaten und der Begründung gemäß §5 (5) Bau GB, Stand 30.06.2014, werden mit folgenden Änderungen gebilligt:

Überarbeitung des FNP Stand 30.06.2014 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der in der frühzeitigen Trägerbeteiligung vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie unter Einarbeitung des Ergebnisses des Umgangs mit den vorgebrachten Einwendungen gemäß Beschlussfassung zur Synopse vom 30.12.2014 (Anlage)

2. Die Entwürfe des gemeinsamen FNP mit der dazugehörigen Begründung Stand: 13.02.2015 nach Einarbeitung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürger- und TÖB-Beteiligung und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (des Landesbüros der anerkannten Naturschutzverbände, des LUGV, Abteilung Großschutzgebiete und Regionalentwicklung und Referat RO 4 sowie der gemeinsamen Landesplanungsabteilung) sind nach §3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4(2) BauGB förmlich zu beteiligen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9/2015 Beratung und Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft

Herr Andreas Unterberger
Freienwalder Str. 12, Ortsteil Neuenhagen
16259 Bad Freienwalde (Oder)

als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

59/2014 **2. Ergänzung** Beratung und Beschlussfassung zur Benennung eines Vertreters der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für den Verbandsausschuss im Gewässer- und Deichverband "Oderbruch"

Die Stadtverordnetenversammlung benennt nachfolgende Person der Vertreter für den Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes „Oderbruch“:

Mitglied stellvertretendes Mitglied

Herr Udo Schonert

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Bekanntmachung des Gesamthaushaltes des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2014:

Gesamthaushalt

des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Haushaltsjahr 2014

Auf der Grundlage des § 65 Wasserverbandsgesetz, des § 6 Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden, sowie des § 27 i.V.m. § 28 der Verbandssatzung in den zur Zeit gültigen Fassungen wird folgender Haushaltsplan für den Wasser- und Bodenverband „Welse“ für das Jahr 2014 von der Verbandsversammlung festgesetzt.

1. Alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes regelmäßig wiederkehrenden und laufenden Einnahmen und voraussichtlich zu leistenden Ausgaben gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe a der Verbandssatzung

Einnahmen 4.523.200,00 EURO

Ausgaben 4.590.900,00 EURO

2. Festsetzung des Jahresflächenbeitrages gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe b der Verbandssatzung

9,07 EURO pro Hektar

Der Beitrag ist in der Regel gemäß § 32 Abs. 3 der Verbandssatzung in vier gleichen Raten pro Jahr zu zahlen und wird zum 31.12.2014 fällig.

3. Kostenbeteiligungen von Vorteilhabenden, Zuwendungen und sonstige Erträge gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe c der Verbandssatzung

Keine

4. Entnahme aus der finanziellen Rücklage und Zuführung von finanziellen Mitteln in die Rücklagen gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe d der Verbandssatzung

Entnahme aus der finanziellen Rücklage 0,00 EURO

Zuführungen in die Rücklagen

- **Amortisationsrücklage aus Abschreibungen Verwaltungsgebäude, Außen- und Sachanlagen 33.500,00 EURO**
- **Amortisationsrücklage aus Abschreibungen Fahrzeuge Verwaltung 7.600,00 EURO**
- **Amortisationsrücklage aus Abschreibungen Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungen Bauhof 66.900,00 EURO**

5. Festsetzung der zulässigen Höhe über- und außerplanmäßiger Ausgaben und Festsetzung einer Erheblichkeitsschwelle für über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe e

Die zulässige Höhe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 500.000,00 EURO festgesetzt.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich, wenn sie den Betrag von 100.000,00 EURO überschreiten.

Gemäß § 29 Abs. 3 der Verbandssatzung entscheidet bis zur Höhe von 100.000,00 EURO der Geschäftsführer, darüber hinaus der Vorstandsvorsitzende.

6. Festsetzung der Höhe von Kassenkrediten und Darlehen gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe f der Verbandssatzung

Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, dürfen einen Höchstbetrag von 1.200.000,00 EURO nicht übersteigen.

Gesamtbetrag der Darlehen (01.01.2014)

13.309,31 EURO

Passow, den 16.12.2014

Krause
Verbandsvorsteher

**Bekanntmachung des Gesamthaushaltes des
Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2014:**

Der vorstehende Gesamthaushalt des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2014 liegt ab dem 17.12.2014 zur Einsichtnahme im Verbandssitz des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“, Schwedter Straße 31 in 16306 Passow an Arbeitstagen in der Zeit von 09.00 - 15.00 Uhr aus.

Passow, den 16.12.2014

Stornowski
Geschäftsführer

Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ im Schaubezirk Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Jahr 2015

Der Vorstandsvorsitzende des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ gibt hiermit gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ vom 19.05.2014 Zeit und Ort der Verbandsschau bekannt und lädt zur Teilnahme ein.

Termin 1: Donnerstag, den 19.03.2015
Treffpunkt: 08.30 Uhr am Parkplatz Gaststätte „Zum großen Stein“ in
Oderberg OT Neuendorf, Schwedter Straße 01
betreffende Gemeinden: OT Hohensaaten

Passow, den 26.01.2015

Stornowski
Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

II Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Alters- und Ehejubiläen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der örtlichen Presse und im Internet werden regelmäßig die Altersjubilare des Tages ab dem 60. Geburtstag und Ehejubilare, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen, veröffentlicht.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihre Daten veröffentlicht werden, haben Sie die Möglichkeit, bis spätestens 3 Monate vor dem entsprechenden Ereignis bei der Stadtverwaltung zu widersprechen.

Den Widerspruch können Sie schriftlich einlegen oder Sie können auch persönlich im Einwohnermeldewesen (Zimmer 104 und 105) vorsprechen.

Im Folgenden unsere Adresse und die Sprechzeiten:

Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Einwohnermeldewesen
Karl-Marx-Straße 1

16259 Bad Freienwalde (Oder)

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Einwohnermeldewesens unter der Telefonnummer 03344/ 412 157 und 412 224 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

L e h m a n n
Bürgermeister

Immobilienausschreibung

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Gemarkung: Altranft

Flur: 3

Flurstücke: 127/20

Lage: Am ehemaligen Gutshof

Grundstücksdaten: Gesamtgröße ca. 580 m²
Die Fläche ist bebaut mit einem Garagen- und Lagergebäude und ist zurzeit vermietet.

Kaufpreisrichtwert: 14.700,00 €

Zur Teilnahme an der Ausschreibung nennen Sie uns bitte in einem kurzen Anschreiben Ihr persönliches Höchstgebot und schicken Sie dieses Schreiben bis spätestens zum **18.02.2015 um 13.00 Uhr** an die Stadt Bad Freienwalde (Oder), Liegenschaftsverwaltung, Karl-Marx-Straße 1 in 16259 Bad Freienwalde (Oder). Bitte kennzeichnen Sie den Briefumschlag mit dem Hinweis „**Ausschreibung Grundstück auf dem ehemaligen Gutshof Altranft – NICHT ÖFFNEN**“

Sämtliche im Zusammenhang mit der Veräußerung anfallenden Kosten trägt der Erwerber. Über die Zuschlagserteilung entscheidet der Hauptausschuss. Der Zuschlag erfolgt nach den Kriterien Angebotssumme und zukünftige Grundstücksnutzung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich kein Erwerbsanspruch aus der Teilnahme an der Ausschreibung ablei-

tet. Es handelt sich bei dieser Grundstücksausschreibung lediglich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist nicht verpflichtet, einem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei weiteren Fragen zur Ausschreibung können Sie sich gerne an Frau Brennecke wenden (Tel.: 03344/412-114, E-Mail: j.brennecke@bad-freienwalde.de). Für den Inhalt oder die Richtigkeit der hier genannten Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Lehmann
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) stellt zum 01.09.2015

**zwei Auszubildende
zur/m Verwaltungsfachangestellte/n**

in der Fachrichtung „ Kommunalverwaltung “ ein.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Während der praktischen Ausbildung erfolgt der Einsatz an verschiedenen Arbeitsplätzen innerhalb der Verwaltung. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Oberstufenzentrum in Bernau und eine weitere theoretische Unterweisung an der Brandenburgischen Kommunalakademie Potsdam ergänzt und vertieft die praktische Ausbildung.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens die Fachoberschulreife.

Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Grundlagenkenntnisse im Umgang mit Computern werden vorausgesetzt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVAöD.

Bewerbungen mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten 2 Schulzeugnisse sind bis zum **20.02.2015** zu richten an die

Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bürgermeister
Karl- Marx- Straße 1
16259 Bad Freienwalde (Oder).

Lehmann
Bürgermeister

Sitzungstermine Februar/März 2015

17.02.2015	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
02.03.2015	18.00 Uhr	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
03.03.2015	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
05.03.2015	18.00 Uhr	Fachausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt
10.03.2015	18.00 Uhr	Hauptausschuss
19.03.2014	18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

Erscheinungstermine Amtsblatt 2015

Termin Stadtverordnetenversammlung	Ausgabe Amtsblatt
03.02.2015	17.02.2015
19.03.2015	31.03.2015
30.04.2015	12.05.2015
11.06.2015	23.06.2015
23.07.2015	11.08.2015
03.09.2015	15.09.2015
15.10.2015	27.10.2015
10.12.2015	21.12.2015

Landkreis Märkisch-Oderland

Der Landrat

Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fachbereich: Büro Landrat



Pressemitteilung 02/2015

Ambulante Sturzprävention – neues Angebot des Landkreises Märkisch-Oderland

Regelmäßiges Training hilft älteren Menschen, länger mobil zu sein. Durch die Verbesserung von Balancegefühl und Kraft, können Stürze und Unfälle verhindert werden. Das bedeutet für die Betroffenen mehr Lebensqualität.

Im März 2015 startet das neue Angebot

„Ambulante Sturzprävention – sicher und aktiv sein im Alter“.

In kleinen Gruppen werden gemeinsam mit einem ausgebildeten Trainer Übungen durchgeführt, welche helfen sollen, Stürze zu vermeiden. Die Trainingseinheiten beinhalten die Beratung zur Prävention von Sturzgefahren, sowie Balance- und Krafttraining. Durch Tipps und Hinweise wird auf Stolperfallen und Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld aufmerksam gemacht.

Dieses Angebot ist unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit kostenfrei und ohne Altersbeschränkung für die Teilnehmenden! Neben Senioren sind auch Menschen mit Behinderung herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

An einem Tag pro Woche wird am Vormittag gemeinsam geübt.

Das Programm wird vorerst in Bad Freienwalde (Oder), Wriezen, Letschin und in den Ämtern Barnim-Oderbruch sowie Falkenberg-Höhe angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Kreissportbund unter 03346 852520

Informationsveranstaltung zum Pflegestärkungsgesetz auch in Seelow

Am Donnerstag, den 12. März 2015 lädt der Pflegestützpunkt Strausberg zu einer Informationsveranstaltung in Seelow ein.

Thema:

Erstes Pflegestärkungsgesetz – PSG 1 Änderungen in der Pflegeversicherung zum 01.01.2015

Da sich ab dem 1. Januar 2015 viele Leistungen in der Pflegeversicherung geändert haben, wollen die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes über diese Änderungen informieren.

Themen sind unter anderem die Erhöhung des Pflegegeldes, die Veränderungen bei der Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie die Erweiterungen der zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet im Landratsamt, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow im Haus C, Raum 208 ab 14:00 Uhr statt.

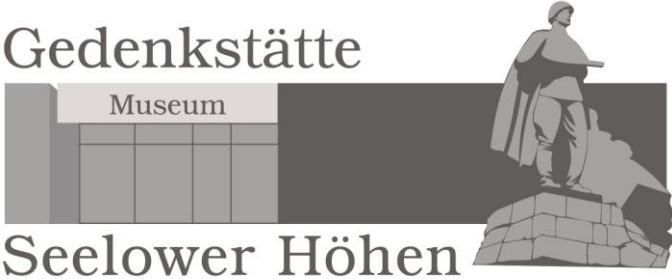
Kontakt:

Pflegestützpunkt Strausberg, Klosterstraße 14, Haus 4 Raum 008, Tel.: 03346- 850 6565 (Sozialberatung), 03346-850 6566 (Pflegeberatung),
E-Mail: strausberg@pflegestuuetzpunkte-brandenburg.de
Sprechzeiten, Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Hintergrund:

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle für Menschen, die Information aus einer Hand rund um das Thema Pflege benötigen. Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner. Der Service ist kostenlos und unabhängig. Die konkrete Inanspruchnahme reicht von kurzen telefonischen Nachfragen über individuelle Beratungsgespräche im Pflegestützpunkt bis zum Besuch zu Hause bei Betroffenen. Schwerpunkt bilden die Themen häusliche Pflege und Entlastungsangebote. Das umfangreiche Beratungsangebot wird durch Fachveranstaltungen ergänzt.

Seelow, 29.01.2015

 <p>Gedenkstätte Museum Seelower Höhen</p>	<p>1945 – 2015 70. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung</p>
---	--

Samstag, 28. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Gedenkveranstaltung mit Führungen und Buchpräsentation
anlässlich des Jahrestages des Endes der Kämpfe in Küstrin**

10.00 Uhr: Einbettung von Gebeinen unbekannter Soldaten auf dem **städtischen Friedhof in Kostrzyn** (Treffpunkt: Parkplatz vor dem Friedhof an der Straße Richtung Szczecin)

Anschließend: Ökumenische Andacht vor der Ruine der St. Marienkirche und Führung durch die ehem. Altstadt und das Muzeum Twierdzy Kostrzyn.

13.00 Uhr: Imbiss im Berliner Tor

14.30 Uhr: Gedenkstätte Seelower Höhen

Präsentation der Publikation „Die Festung Küstrin 1945. Anspruch und Wirklichkeit“. Anschließend Führung mit Kranzniederlegung am Denkmal und Besuch des Museums.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem „Museum Festung Küstrin“, gefördert von der Europäischen Union.

Anmeldung bis zum 13. März 2015 erbeten.

Die Waldbauernschule Brandenburg

bietet im Zeitraum vom 13./14.02. bis zum 17./18.04.2015 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die aktuellen Themen der Frühjahrsschulung 2015 sind:

- **AKTUELLES:**

Bundeswaldinventur (Ergebnisse für Brandenburg), Holzmarkt, Pflichtbeiträge u.a.

- **FORST-FÖRDERRICHTLINIE:**

Änderungen ab 2015, Antragstellung u.a.

- **WAS TUT SICH BEI DER JAGD IM WALD?**

Rechte, Pflichten, Ziele – Jagd als Dienstleistung für Grundeigentümer

- **WALDBAU:**

Seltene und nichtheimische Baumarten, Auswirkungen des Klimawandels, Klimaresistenz

- **KULTURPFLEGE, JUNGBESTANDSPFLEGE, LÄUTERUNG**

- **EXKURSION:**

Kulturpflege und Jungbestandspflege in der Praxis

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnahmebeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	06.03./07.03.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25

Templin (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	13.03./ 14.03.	17268 Gerswalde / Uckermark Dorfmitte 17
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gaststätte Däbersee	13.03./ 14.03.	15377 Waldsiewersdorf Dahmsdorfer Str. 59
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	20.03./ 21.03.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	27.03./ 28.03.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22

Die Spendeninitiative Schloss-Brunnen Bad Freienwalde informiert

Liebe Bad Freienwalder, Gäste und Freunde unserer Kurstadt!

Die Stadt, die Tourismus GmbH, die Wirtschaftsgemeinschaft Bad Freienwalde e.V. und die Stiftung Oderbruch rufen gemeinsam zu einer großen Spendenaktion zur Erneuerung des Schloss-Spring-Brunnens auf.

Die (Luisen-)Fontäne im Bad Freienwalder Schlossgarten soll wieder sprudeln!

Um die Funktion des Brunnens wieder herzustellen, sind mindestens 30.000,- € nach einer ersten Kostenschätzung als Eigenanteil im Rahmen der Städtebauförderung erforderlich. Mit Ihrer Spende – auch mit einem kleinen Betrag – können Sie helfen, dem für Bad Freienwalde so wichtigen Schlossgarten alte Schönheit wiederzubringen.

Allen Spendern wird nach Abschluss der Aktion bleibend und in würdiger Form gedankt. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Danke sagen mit freundlichen Grüßen

Ralf Lehmann
Bürgermeister

Hans-Georg Uebel
Stiftung Oderbruch, Stiftungsbeauftragter des Kurstadtfonds

Jens Lüdecke
Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bad Freienwalde

Astrid Goschin
Vorsitzende der Wirtschaftsgemeinschaft Bad Freienwalde e.V.

Wir danken für die Unterstützung (Stand: 26.01.2015) – Spendenbarometer: 12.863,97 Euro

2015: Franz Roth +

2014: Frau Karla Schubert + Pestke Brunnenbau GmbH + Bran&Co Metallbau GmbH Bad Freienwalde + Freundeskreis Schloss Freienwalde e.V. + Helmut Mette + Horst Mißling + Irma Wiesener + Frank Uebel + Renate Schröder + Dieter Wiedemuth + Bärbel Blum + Christina Masche + Brunnen-Frenz + Marlies & Wolf-Jürgen Lengacker + Werner Brauch + Olaf Schröder + Kurt & Gertrud Raukopf + Bad Freienwalder Tourismus GmbH + Kurstadt-Fonds Bad Freienwalde der Stiftung Oderbruch

2013: Eva-Maria Lehnardt (Otzberg) + Spender beim 12. Benefizkonzert der Stiftung Oderbruch am 21. September in Bad Freienwalde + Bad Freienwalder Tourismus GmbH + Kurstadt-Fonds Bad Freienwalde der Stiftung Oderbruch + Frank & Kerstin Buchholz (Bad Freienwalde) + Susanne Dobrick (Hohenwutzen) + Horst Enderlein & Frau Karla (Bad Freienwalde) + Alexander Hesse (Bad Freienwalde) + Sparkasse MOL – Filiale Bad Freienwalde

2012: Dorit Harwadt + Gertrud Raupach + Hildegard Bartsch + Hans-Georg Uebel + B & M Zentralheizungs- & Modernisierungsbau GmbH Bad Freienwalde + Marianne Sagray + Brunhild Wolske + Susanne Schonert + Käte Schönknecht + Marianne Beise + Thomas Renne + Peter Schultze + Jörg-Dieter Sydow & Frau Doris + Ruth Wittstock + Familie Boris Radig + Alfons Breier + Astrid Goschin + Michael Kleier + Helmut Domagk + Carola Sieghart + H. & K. Enderlein + Horst Briese + MIB Wriezen + Anneliese Thieleke + Maurer- und Putzhandwerk GmbH – Ralf Seltenheim + Ullrich Künkel + Claudio Jarczyk + Dietrich Schmidt + Jutta Thieleke + Friedrich-Wilhelm Hoppe + Ursula Reinboth + Walther-Rathenau-Stift gGmbH + Otto Bohm + B.Radig + Rudi Leyh + Dr. h.c. Hinrich Enderlein + Reinhard Kampmann + Planconcept GmbH + Sparkasse MOL + Freundeskreis Schloss Freienwalde + Doris & Ralf Lehmann + Birgit Luttenberger

Helpen auch Sie mit Ihrer Spende*!

Stiftung Oderbruch

Sparkasse MOL IBAN DE97 1705 4040 3000 6499 20 – BIC WELADED1MOL

Raiffeisenbank Fürstenwalde IBAN DE62 1709 2404 0004 3082 55 – BIC GENODEF1FW1

Verwendungszweck: Spende Schloss-Brunnen*

** Natürlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt, deshalb bitte genaue Absenderangaben auf dem Überweiser vermerken.*

Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthal-

ten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit.

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Spielzeug und Zeug zum Spielen: Elternbrief 34 (5 Jahre, 4 Monate)

Seit einer halben Stunde beschäftigt sich Anna schon mit einer Schraube. Sie hat sie lange angeguckt, mit der Spitze Linien auf ein Holzbrettchen geritzt, den Deckel einer Dose damit durchbohrt und freut sich jetzt über ihre neueste Idee: Sie wirft die Schraube in ihren T-Shirt-Ausschnitt und guckt, wo sie unten wieder rauskommt. Das ist kalt und kitzelt! In diesem Moment braucht Anna nichts anderes zum Glücklich sein als eine einzige Schraube – für eine Weile ist sie das perfekte Spielzeug. Kinder können aus ganz alltäglichen Gegenständen spannende Spielwelten zaubern.

Für Spielzeug brauchen Sie nicht unbedingt viel Geld auszugeben, denn es liegt praktisch überall herum: ausgediente Radios, abgelegte Kleidungsstücke, Taschen, Korken und Klopapierrollen – die Vorräte im Haushalt sind unerschöpflich.

Tipps für gutes Spielzeug:

- ✓ Spendieren Sie eine große Kiste als Verkleidungstruhe – da kann alles rein, was sich zum Kostümieren eignet.

- ✓ Langsam kommt Ihr Kind in das Alter für Gesellschaftsspiele. Noch immer sind Kinder begeistert von Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“.
- ✓ An Puzzles, Bau- und Experimentierkästen schult Ihr Kind räumliche Wahrnehmung, Vorstellungskraft und motorisches Geschick.
- ✓ Alle Spielsachen, die ein Kind anfassen, zusammensetzen und auseinandernehmen kann, machen Spaß.
- ✓ Computerspiele können lehrreich sein und trainieren Reaktionsfähigkeit und logisches Denken. Faustregel: 30 Minuten

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Hinweise auf Veranstaltungen

18.02., 19.00 Uhr	259. Foyergespräch - Buchvorstellung: Orgelhandbuch Brandenburg Band III Landkreis Barnim Gesprächspartner: Karl Richter, Konzerthalle Bad Freienwalde (Oder)
21.02., 15.00 Uhr	Schuljahreskonzert der Kreismusikschule Märkisch-Oderland, Konzerthalle Bad Freienwalde (Oder)
27.02., 19.30 Uhr	"Welthits auf Deutsch" Nr. 2 - Dirk Michaelis & Band, Konzerthalle Bad Freienwalde (Oder)
28.02., 19.00 Uhr	Film-Theater Theater-Kino-Cabarett Das Girl aus Reihe 17 - Musicalstar Frederike Haas
11.0.3,	Ausstellungseröffnung - Hummeln als Frühlingsboten (mit Kinderpro-

10.00 Uhr	gramm), Haus der Naturpflege Bad Freienwalde (Oder)
14.03., 15.00 Uhr	Film-Theater Theater-Kino-Cabarett Wo die wilden Kerle wohnen - ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre
14.03., 19.30 Uhr	"Renee auf Erden" - Renee Swoboda zu Gast in der Konzerthalle, Konzerthalle Bad Freienwalde (Oder)
15.03., 16.00 Uhr	Film-Theater Theater-Kino-Cabarett Glücksmomente eines Ostdeutschen - Buchpräsentation mit Musik
21.03., 15.00 Uhr	"Alt werden - (k)ein Kunststück", Lesung mit Prof. St. Tanneberger, Friedenszentrum Anklam, Haus der Naturpflege Bad Freienwalde (Oder)
21.03., 19.00 Uhr	Film-Theater Theater-Kino-Cabarett Lass und die Sonne neu erfinden - Sonderkonzert des Songpoeten Torsten Riemann
28.03., 10.00 Uhr	Eröffnung der Bad Freienwalder Turmsaison, Haus der Naturpflege Bad Freienwalde (Oder)
29.03., 15.00 Uhr	"Nun will der Lenz uns grüßen" - Das traditionelle Frühlingskonzert des Handwerker-Männerchors Bad Freienwalde, Konzerthalle Bad Freienwalde (Oder)

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Ver- sandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.